

# Hypothek ist nach Horror-Start zu groß

Tischtennis: Trotz verlorenem Saisonfinale strebt der TuS Weitefeld die Rückkehr in die Oberliga an

Von Andreas Hundhammer

■ **Weitefeld/Trier.** Ohne Doppel keinen Titel – so lässt sich der Saisonabschluss in der Tischtennis-Verbandsoberrliga für den TuS Weitefeld-Langenbach vielleicht am ehesten auf einen Nenner bringen. Denn auch weil die Westerwälder von insgesamt sieben Doppeln in Hin- und Rückspiel gegen die DJK SV RW Finthen nur eines gewannen, mussten sie am späten Samstagabend nach ihrer 4:9-Niederlage im direkten Duell vor der grandiosen Kulisse von rund 90 Zu-

schauern den Mainzern zum Gewinn der Meisterschaft gratulieren, statt diesen Erfolg selbst für sich beanspruchen zu dürfen.

„Wir wussten, dass sie da richtig gut sind“, erinnerte sich TuS-Mannschaftsführer Jonas Röhrig an die 7:9-Niederlage im ersten Saisonvergleich, bei der die Weitefelder neben dem verlorenen Schlussspiel bereits mit einem 1:2 in die Einzel gestartet waren. Ist dieser knappe Rückstand an sich noch leicht aufzuholen, so war der 0:3-Zwischenstand im Rückspiel hingegen eine weitaus belastendere Hypothek. Und es kam sogar noch schlimmer.

Nachdem die ersten beiden Zwei-gegen-Zwei-Vergleiche jeweils in drei Sätzen an die Gäste gegangen waren, kämpften Phil Schweitzer und Filip Flemming im Dreier-Doppel vehement um eine bessere Ausgangslage, wehrten Matchbälle ab, vergaben anschließend selbst drei, um schließlich in der Verlängerung des Entscheidungssatzes den Kürzeren zu ziehen. Fast parallel verwandelte Jan Stippich gegen Weitefelds Einser Paul Richter ebenfalls im fünften Durchgang zum 11:9 – es waren Nuancen, die über einen Zwischenstand von 2:2 oder eben 0:4 entschieden. Dass es kurz darauf gar 0:5 hieß, überraschte nicht. Gegen Frederik Stadler, den „besten Spieler dieser Klasse“, so Röhrig, war der junge Felix Meyer erwartungsgemäß chancenlos.

Erst nachdem der starke Phil Schweitzer den ersten Punkt für die Gastgeber an diesem Abend zum 1:5 gesichert hatte, „gab es Momente, in denen wir nah dran waren, noch mal Druck aufzubauen“, fand Röhrig. „Aber es war wie verhext. In den entscheidenden Si-



Nichts zu ernten gab es für Thomas Becker (links) und Felix Meyer (an der Platte) in ihrem Eingangsdouble. Generell lief für die Weitefelder beim Saisonfinale um die Meisterschaft kaum etwas nach Plan.

Foto: Jogi

## Verbandsoberrliga Männer

**TuS Weitefeld-Langenbach – DJK SV RW Finthen 4:9.** Paul Richter/Jonas Röhrig – Jan Stippich/Nils Christmann 0:3 (11:13, 8:11, 6:11); Felix Meyer/Thomas Becker – Frederik Stadler/Dominik Lautebach 0:3 (8:11, 6:11, 8:11); Phil Schweitzer/Filip Flemming – Volker Stippich/Stefan Hofmann 2:3 (12:10, 10:12, 12:10, 8:11, 11:13); Richter – J. Stippich 2:3 (11:6, 9:11, 10:12, 11:8, 9:11); Meyer – Stadler 0:3 (6:11, 9:11, 8:11); Schweitzer – Lautebach 3:1 (11:9, 13:11, 9:11, 11:7); Röhrig – V. Stippich 1:3 (11:9, 4:11, 4:11, 7:11); Becker – Christmann 3:1 (11:7, 11:4, 5:11, 11:8); Flemming – Hofmann 3:2 (10:12, 5:11, 13:11, 11:5, 12:10); Richter – Stadler 1:3 (9:11, 1:11, 11:9, 9:11); Meyer – J. Stippich 2:3 (7:11, 11:3, 11:3, 8:11, 7:11); Schweitzer – V. Stippich 3:0 (11:4, 13:11, 11:7); Röhrig – Lautebach 2:3 (11:6, 8:11, 11:13, 11:8, 8:11).

## Verbandsoberrliga Frauen

**TTC GR Trier – ASG Altenkirchen 7:3.** Martina Schäfer/Sandra Heimes – Yvonne Heidepeter/Tanja Baumann 3:2 (8:11, 11:9, 4:11, 11:7, 12:10); Zoé Conter/Evelyn Göbel – Nadine Heidepeter/Sonja Hackbeil 3:1 (11:6, 6:11, 11:9, 11:4); Schäfer – Baumann 3:0 (13:11, 11:3, 12:10); Heimes – Y. Heidepeter 2:3 (4:11, 8:11, 11:2, 11:9, 4:11); Conter – Hackbeil 3:0 (12:10, 11:5, 11:6); Göbel – N. Heidepeter 0:3 (7:11, 4:11, 9:11); Schäfer – Y. Heidepeter 3:0 (13:11, 11:8, 11:9); Heimes – Baumann 3:1 (11:9, 8:11, 11:9, 11:7); Conter – N. Heidepeter 0:3 (7:11, 6:11, 6:11); Göbel – Hackbeil 3:0 (11:4, 14:12, 11:9).

# U19-Teams erleben ein erfolgreiches Wochenende

Jugendfußball: Heimsiege für Altenkirchen, Wisslerland und Betzdorf – U15 der JSG Weyerbusch muss wieder um Klassenverbleib bangen

■ **Kreis Altenkirchen.** Die in der Rheinlandliga spielenden Jugendfußball-Mannschaften aus dem AK-Land waren am Wochenende wieder zahlreich im Einsatz.

## A-Jugend, Meisterrunde

**JSG Altenkirchen – FC Rot-Weiss Koblenz 2:0 (1:0).** Bereits im ersten Saisonvergleich hatten die Altenkirchener das Spitzenteam aus Koblenz geärgert, als sie aus einem 0:3-Rückstand noch ein 3:3 machten. Diesmal nahmen die Westerwälder gar alle drei Punkte mit, wobei JSG-Coach Michael Boll relativierte: „Im Elf gegen Elf wäre es schwierig gewesen, den Vorsprung zu halten.“ Im Duell zweier personell gebeutelter Teams waren die Gäste noch da gebeutelter. Ohne einen Ersatzmann angetreten, verletzte sich nach knapp einer Viertelstunde ein Akteur, sodass die Rot-Weißen fortan in Unterzahl agierten, was sich die Gastgeber umgehend zunutze machten. Von Sebastian Rosbach auf die Reise geschickt, vollendete Alex Hüntner zur Führung (16.). Dass die Entscheidung erst in den Schlussminuten fiel, lag daran, dass die Gäste auch zu zehnt ihre „Klasse und körperliche Präsenz“ (O-Ton Boll) auf den Platz brachten und im Verlauf der zweiten Halbzeit auch zu Abschlüssen kamen, die der in der Pause für den angeschlagenen Jean Maxime Mager eingewechselte Ersatzkeeper Max Schuster aber entschärfte. Die letzten Zweifel am Heimsieg beseitigte Louis Michl, der nach einem zu kurz geratenen Befreiungsschlag des gegnerischen Schlussmanns nicht lange fackelte und den Ball aus 25 Metern über diesen hinweg zum 2:0-Endstand ins Netz beförderte (89.).

**JSG Wisslerland Schönstein – JFV Vulkaneifel 4:1 (2:1).** Dass die Wisslerländer erstmals in diesem Jahr auf dem „Grün“ des Dr.-Grosse-

Sieg-Stadions antreten durften, wirkte sich ganz offensichtlich positiv auf ihr Spiel aus. Eine präzise Hereingabe von Amin El Ghawi verwertete Faruk Cifci zur frühen Führung (3.), die Marvin Heuser nach einer Viertelstunde ausbaute, als er nach einem Pfostentreffer von Till Kilanowski goldrichtig stand. Angesichts weiterer Chancen von El Ghawi (22., Pfosten) und Kerem Sari (23., freistehend übers Tor) hätte die JSG schon zur Mitte des ersten Abschnitts alles klarmachen können, doch stattdessen mussten sie unmittelbar vor dem Pausenpiff einen Rückschlag verkraften, als Leon Horrel für die Gäste verkürzte (44.). Vom Anschlusstreffer beflügelt, bestimmte Vulkaneifel zunächst den Beginn der zweiten Hälfte, sodass sich Wisslerland-Schlussmann Giuliano

Greco einige Male auszeichnen musste, um den Ausgleich zu verhindern. Als bald übernahmen seine Vorderleute aber wieder die Kontrolle, was sich sodann auch am Spielstand bemerkbar machte. Technisch anspruchsvoll erhöhte Till Kilanowski auf 3:1 (59.), zehn Minuten später machte Fynn Schlatter dann alles klar.

## A-Jugend-Abstiegsrunde

**SG 06 Betzdorf – JSG Trier Süd 2:0 (1:0).** Auch das letzte von vier Heimspielen nach Gang entschieden die Betzdorfer für sich. Anders als noch beim 6:1-Erfolg im Hinspiel verlief die Begegnung diesmal ausgeglichener, dennoch gingen die Punkte erneut an die SG 06 – und das im siebten Heimspiel in Folge. Dass der Kunstrasen auf dem „Bühl“ für den ältesten

Betzdorfer Nachwuchs einer Festung gleicht, dafür zeichnet nicht zuletzt Justin Adozi mit seinen Toren verantwortlich. Auch diesmal war der Angreifer Wegbereiter des Erfolgs, indem er nach einer gespielten halben Stunde zur Führung traf. Den Deckel drauf machte Mitte der zweiten Halbzeit Djordje Ristic (63.).

## B-Jugend, Meisterrunde

**JFV Wolfstein – JFV Bitburg 2:0 (1:0).** „Meine Mannschaft hielt gegen einen unangenehmen Gegner gut dagegen“, war Wolfsteins Trainer Matthias Liedtke zufrieden und lobte auch die klare Linie des Schiedsrichters. „Bis zur verdienten Führung hatten wir bereits einige große Chancen. Bitburg hatte mehr Spielanteile, blieb aber ohne zwingende Torchancen. Erst kurz vor der Pause konnte sich unser Keeper mal auszeichnen.“ Nach dem Wechsel seien die Gäste spielbestimmend, aber harmlos im Abschluss geblieben. Nach dem 2:0 hätten die Gastgeber das Ergebnis weiter nach oben schrauben können. Tore: 1:0 Emilian Hees (20.), 2:0 Luis Meyer (71.).

## C-Jugend, Abstiegsrunde

**JSG Weyerbusch – FC Metternich 1:4 (0:3).** Die Weyerbuscher hätten einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib gehen können, um den sie nach dieser Niederlage stattdessen wieder bangen müssen. Die JSG stand quasi von Beginn an auf verlorenem Posten, nach dem frühen Rückstand (4.) war die Partie nach weiteren Gegentoren in den Minuten 19 und 30 zügig vorentschieden. Hoffnung keimte zwar nochmals auf, weil Gabriel Hüntner gleich nach Wiederbeginn verkürzte (40.). Um den Anschlusstreffer mühten sich die Gastgeber jedoch vergebens und kassierten stattdessen kurz vor Schluss den endgültigen K.o. (70.).

## D-Jugend, Meisterrunde

**SV Eintracht Trier – JSG Hammerland Niederhausen 3:2 (1:1).** Eine Woche nach der in letzter Minute gerade so geglückten Aufholjagd beim 2:2 gegen den FC Trier hätten die Hammerländer in derselben Stadt nichts gegen ein Déjà-vu-Erlebnis gehabt. Die Grundlage dafür war angesichts eines zwischenzeitlichen Zwei-Tore-Rückstands geschaffen und mit dem Anschlusstreffer auch der erste Schritt gemacht. Am Ende reichte es diesmal aber nicht zum Ausgleich in der Nachspielzeit. Tore: 1:0 Felix Dawen (8.), 1:1 Maxim Rem (28.), 2:1, 3:1 beide Felix Dawen (33., 37.), 3:2 Maxim Rem (43.).

**FC Metternich – JSG Neitersen 0:0.** Beim sieglosen Schlusslicht dürften sich die Neitenser insgesamt mehr erhofft haben als ein torloses Remis. Nach fünf Niederlagen in Folge holten die Westerwälder aber immerhin wieder einen Zähler, wenngleich sie seit nunmehr drei Ligapartien auf einen eigenen Torerfolg warten.

## D-Jugend, Abstiegsrunde

**FC Rot-Weiss Koblenz – JFV Wolfstein 4:0 (1:0).** In einer sehr ausgeglichenen ersten Halbzeit habe sein Team die Chancen zur Führung ausgelassen, sagte JFV-Trainer Darius Flug. Stattdessen nutzten die Rot-Weißen kurz vor der Pause einen optimal getretenen Freistoß zum 1:0. „Danach probierten wir alles, aber es gelang uns nicht mehr wirklich viel. Kurz vor dem Ende geriet das Ergebnis etwas zu hoch, weil wir komplett offensiv agierten“, so Flug. „Ich glaube weiter fest an mein Team, dass wir das Ruder in den letzten vier Spielen noch herumreißen.“ Tore: 1:0 Arda Basibüyük (29.), 2:0 Emir Basibüyük (51.), 3:0 Arda Basibüyük (57.), 4:0 Niklas Perini (60.). *hun/ros/red*



Alex Hüntner (am Ball) lief der gegnerischen Hintermannschaft einige Male davon – so auch nach einer Viertelstunde, als der die Altenkirchener A-Jugend im Heimspiel gegen Rot-Weiss Koblenz in Führung schoss. Foto: Jogi

## Leichtathletik kompakt

### Teame ist auch auf der Tartanbahn der Beste

■ **Ochtendung.** Nach dem Titelgewinn über die 10 Straßen-Kilometer vor einigen Wochen in Urmitz zeigte Ahferom Teame von der LG Sieg (Stammverein: SG Sieg) auch bei den Rheinlandmeisterschaften über 10 000 Stadion-Meter der Konkurrenz die Hacken. Bei 14 Grad und überwiegend trockenen Bedingungen wurde der 23-jährige Eritreer seiner Favoritenrolle gerecht, die ihm die finale Starterliste zugeschrieben hatte. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 84 Sekunden pro Runde ging er die ersten der insgesamt 25 Stadionrunden verhalten an, steigerte sich im weiteren Rennverlauf aber auf 80 Sekunden pro Runde und musste letztlich nicht mal an seine Leistungsgrenze gehen, um in der Zeit von 33:50,72 Minuten den zweitplatzierten Jannik van Beek gleich zwei Mal zu überrunden. Den M40-Titel sicherte sich Marco Saul (41:31,82) von der SSG Eitzbach, der bei seinem ersten Rennen im Trikot der LG Sieg nicht zuletzt von der guten Tempoparbeit Johannes Diedershagens (LG Sieg/SG Westerwald Gebhardshain) profitierte. Diedershagen (41:54,06) wurde letztlich Dritter in der M30. Ebenfalls Rheinlandmeister ihrer Altersklassen wurde mit Bernd Brenner (M65, 46:29,48) und Hans-Joachim Fries (M70, 51:47,84) ein Duo des RSV Daadetal. *red*

### Laufzeit stellt Leins nach harter Woche zufrieden

■ **Bonn.** Beim traditionsreichen Bonn-Marathon waren unter den knapp 10 000 Teilnehmenden am Sonntag bei optimalen Bedingungen auch Läufer aus dem AK-Land an den Start gegangen. Besonders eilig hatte es der Altenkirchener Triathlet Sebastian Leins, der auf der Halbmarathondistanz knapp unter 1:15 Stunde blieb und sich als 21. der mehr als 3000 männlichen Starter Platz zwei seiner Altersklasse M40 sicherte. Nach einer Woche mit insgesamt zehn Kilometern Schwimm-, 300 Kilometern Rad- und 60 Kilometern Lauftraining sei er mit dem Resultat „sehr zufrieden“, meinte Leins vor allem im Hinblick auf seine Vorbereitungen für die Challenge Roth, den deutschen Klassiker über die Triathlon-Langdistanz Ende Juni. In Bonn ebenfalls in die Medaillenränge seiner Altersklasse lief Jürgen Hees (ASG Altenkirchen) in 1:43 Stunden als Dritter der M65. *hun*

## Termine

### Fußball überkreislich

**Rheinlandliga:** Mayen – Ehrang (Di., 19.30 Uhr), Niederroßbach – Bitburg (Mi., 20 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Weitefeld – Vettelschoß (in Langenbach), Westerbürg – Hundsangen (beide Mi., 20 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreisliga C1:** Bad Marienberg II – Atzelgift II (Mi., 19.45 Uhr).

**Kreisliga C2:** Eitzbach – Mittelhof II (in Oppertsau), Alsdorf II – AtA Betzdorf (in Kirchen, beide Mi., 19 Uhr).

### Fußball Westerwald/Wied

**Kreisliga B Nord:** Rengsdorf – Göllesheim (Do., 19.30 Uhr).

### Fußball Siegen-Wittgenstein

**Kreisliga A:** Deuz – Edertal (Mi., 19 Uhr).

### Fußball Jugend

**C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde:** JFV Wolfstein – JFV Schieferland (Mi., 19 Uhr in Daaden).